

Rolf Spittler - AUbE-Tourismusberatung

Von: AUbE-Tourismusberatung [Info@AUbE-Umweltakademie.de]

Gesendet: Donnerstag, 5. Juli 2012 20:25

An: AUbE-Tourismusberatung

Betreff: AUbE_Tourismus_NEWSLETTER - I+II.2012

AUbE_Tourismus_Newsletter – I+II.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Projektpartner,

auch wenn das Wetter noch etwas besser werden darf, steht die große Sommerpause vor der Tür. Dann werden wieder viele Urlauber die attraktiven Angebote in den deutschen Regionen genießen, denn Deutschland ist nach wie vor das liebste Reiseziel der Deutschen. Das liegt sicherlich auch an der hohen Qualität der Infrastruktur und Angebote im Natur- und Aktivtourismus. Durch konzeptionelle Beratung, Angebotsentwicklung, Qualitätsbewertungen und Maßnahmenplanungen unterstützt die AUbE-Tourismusberatung die Regionen und Anbieter seit Jahren erfolgreich. Dieser Newsletter gibt Ihnen Informationen und einen Überblick über die Arbeitsschwerpunkte im ersten Halbjahr 2012. Die Ansätze und Projekte sollen dabei Anregungen für die eigene Umsetzung vor Ort liefern. Mit Informationen und Unterstützung stehen wir Ihnen gerne zur Seite. Bitte sprechen Sie uns unverbindlich an!



Aktuelle Informationen über die laufenden Projekte und Aktivitäten der AUbE-Tourismusberatung erhalten Sie nun auch auf unserer neuen Facebook-Seite unter www.Facebook.com/AUbEtourismus

Ich wünsche Ihnen mit meinem Team eine erholsame Urlaubszeit, schöne Wochen und viel Kreativität für neue Projekte in Ihrer Region!

Schöne Grüße

Rolf Spittler

- Geschäftsführer -

AUbE - Tourismusberatung - August-Bebel-Straße 16-18 - 33602 Bielefeld - fon / fax 0521 . 6 13 70

Wir zeigen neue Wege ...

Tourismusberatung - Regionalentwicklung - Projektmanagement

--> [AUbE-Tourismusberatung](http://www.AUbE-Tourismusberatung)

Tourismus & biologische Vielfalt: Fachworkshop zu „Qualifizierung – Ausbildung – Qualitätssicherung“



Im Rahmen des Projektes „Tourismus fördert biologische Vielfalt“, das der Verband Ökologischer Tourismus in Europa (Ö.T.E.) e.V. durchführt, findet der nächste bundesweite Fachworkshop für Akteure aus Tourismus und Naturschutz am Freitag, 31.08.2012, von 13 bis 17 Uhr auf der Messe „TourNatur“ in Düsseldorf statt. Schwerpunktthema ist diesmal die Analyse von Umsetzungsbeispielen aus Tourismus und Naturschutz, die ihren Focus auf den Bereich „Qualifizierung - Ausbildung - Qualitätssicherung“ legen. Das Programm der Tagung

erhalten Sie ab Ende Juli beim Ö.T.E. unter info@oete.de

Im Rahmen des Projektes wurden in den vergangenen Wochen und Monaten Regional-Workshops zur Unterstützung von regionalen Umsetzungsmaßnahmen moderiert. Aktivitäten konnten dabei durchgeführt werden im Südharz an der Helme, die Flusslandschaft des Jahres ist und wo touristische Angebote hierzu entwickelt werden sollen, und in Nord-Hessen, wo die Verzahnung von Nationalpark und

Naturparks gefördert werden soll und in der gesamten Region naturtouristische Angebote entstehen sollen. Zudem fanden Gesprächsrunden zur Angebotsentwicklung im Naturtourismus und zum Thema Naturerlebnis im Naturpark Fläming und in der unteren Havel-Region statt.

--> [Ö.T.E.-Ökologischer Tourismus in Europa e.V.](#)

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Aktuelle Projekte](#)

Schwäbische Alb: Voruntersuchung zur Produktentwicklung



Zur Entwicklung eines neuen radtouristischen Leitproduktes für die Schwäbische Alb führt die AÜbE-Tourismusberatung eine konzeptionelle Voruntersuchung und Machbarkeitsanalyse durch. Dafür sollen die Potentiale der beiden bestehenden Fernradwege Donau- und Neckarradweg zu einer starken neuen Route kombiniert, thematisch besetzt und so optimal genutzt werden. Entstehen soll dabei ein neuer, attraktiver Radfernweg von ca. 400 km Länge, der mit einem eigenen thematischen Schwerpunkt an die Highlights der Region anknüpft und eine Verbindung mit den bestehenden Angeboten

herstellt. Hierzu werden detaillierte Voruntersuchungen durchgeführt, bei denen die vorhandenen Routenverläufe einer Qualitätsprüfung unterzogen werden und im Rahmen von Befahrungen Wegecharakter, Atmosphäre, vorhandene Beschilderung sowie Mängel in der Oberfläche, Breite und Verkehrsbelastung ermittelt werden. Als Basis für ein Marketingkonzept werden touristisches Angebot und Infrastruktur untersucht, Zielgruppen und Themen definiert sowie ein thematischer Spannungsbogen mit möglichen Erlebnispunkten erarbeitet.

--> [Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.](#)

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Fahrradtourismus](#)

Lahntalradweg: ADFC-Klassifizierung



Für den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) führte die AÜbE-Tourismusberatung die Klassifizierung des Lahntalradweges durch. Nach einer gründlichen Befahrung und Begutachtung der Route wurde diese nach ADFC-Kriterien auf ihre Qualität geprüft und anschließend mit einer erneuten 3 Jahre gültigen Sterne-Vergabe beurteilt. Der Lahntalradweg konnte dabei seine vorhandene 4-Sterne-Qualität verteidigen. Die zu prüfenden Kriterien umfassen alle relevanten Qualitätsanforderungen zu Infrastruktur und Marketing (Befahrbarkeit, Oberfläche, Wegweisung, Routenführung,

Sicherheit/Verkehrsbelastung, touristische Infrastruktur, Anbindung ÖV, Vermarktung). Das Ergebnis der ADFC-Klassifizierung dient dem Routenbetreiber nicht nur als Hilfsmittel für ein effektives Marketing der Qualitätsradroute, die Ergebnisse der detaillierten Erhebung liefern auch zahlreiche Handlungsempfehlungen und Maßnahmenvorschläge zur Optimierung des Angebotes. Aufgrund der kilometergenauen Erhebung lassen sich Mängel gut nachvollziehen und abarbeiten.

--> [Lahntal Tourismus Verband e.V.](#)

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Fahrradtourismus](#)

Emscherweg: Beschilderungsplanung



Die AÜbE-Tourismusberatung arbeitet aktuell im Auftrag der Emschergenossenschaft an der Beschilderungsplanung für den Emscherweg, der auf gut 100 km von Holzwickede quer durch das Ruhrgebiet bis zur Mündung der Emscher in den Rhein bei Dinslaken verläuft. Die alten Logozwischenwegweiser und die Wegweisertafeln sollen gegen eine neue Wegweisung ausgetauscht werden, die den aktuellen Vorgaben für die Radbeschilderung entspricht und sich in das vorhandene Radverkehrsnetz integriert. Dazu ist eine detaillierte Standortermittlung vor Ort und die

Erstellung von Katasterblättern für jeden Schilderstandort notwendig, die dann Grundlage für die Anordnung der neuen Beschilderung durch die jeweiligen Straßenverkehrsbehörden sind.

Zuvor wurde für den Emscherweg eine Maßnahmenplanung zur Optimierung des Routenverlaufes durchgeführt. Ein Ergebnis dieser Analyse war, dass die Beschilderung der Route dringend verbessert werden muss. Ermittelt wurden zudem verschiedenste Mängel, deren Aufarbeitung für die Routenoptimierung notwendig ist. Die festgestellten Mängel wurden punktgenau verortet und nachvollziehbar dokumentiert. Die Abarbeitung der einzelnen streckenbezogenen Maßnahmenempfehlungen befindet sich in Kooperation mit den Kommunen ebenfalls derzeit in der Umsetzung.

--> [Emschergenossenschaft: Emscherweg](#)

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Fahrradtourismus](#)

Fahrradfreundlicher Kreis Herford: Begleitbroschüre für die neue Wittekindsroute



Im Rahmen der konzeptionellen Beratung des Kreises Herford zur Qualifizierung zum Fahrradfreundlichen Kreis ist auch die Wittekindsroute als neuer Freizeitradweg entstanden, der den Kreis in seiner Gesamtheit attraktiv präsentieren soll. Im Rahmen einer Qualitätsanalyse und Maßnahmenkonzeption konnte bereits das hohe Erholungs- und Freizeitradverkehrspotenzial der Route herausgearbeitet werden. Nun hat die AÜbE-Tourismusberatung für dieses neue Kreisprodukt eine ansprechende Begleitbroschüre erstellt. An verschiedenen Stationen werden Gegenwart und

Vergangenheit des Kreises mit seinen Sehenswürdigkeiten erlebbar, die Landschaft und ihre Veränderung beschrieben, Aspekte der Landbewirtschaftung sowie Gewerbe- und Siedlungsentwicklung thematisiert. Zudem wurden zielgruppenspezifische Teilabschnitte der 140 km langen Route herausgearbeitet. Auch Hinweise zu Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen sowie das gastronomischen Angebot gehören neben dem Kartenmaterial für die Route zum Inhalt der Begleitbroschüre.

Im begleitend zum Gesamtprojekt entstandenen Routenportal des Kreises Herford "Fahr im Kreis" sind nun auch alle Themenrouten integriert. Damit ist jetzt das gesamte Angebot an Freizeitradrouten anschaulich aufgearbeitet worden und im Internet verfügbar. Hinzugefügt werden noch hilfreiche Daten über verschiedene Serviceangebote wie Reparaturmöglichkeiten, Radverleih, Elektrofahrräder und Fahrradgeschäfte. Die Beschilderung des erweiterten Radnetzes wird in diesem Sommer sukzessive umgesetzt.

--> [Kreis Herford: Routenportal "Fahr im Kreis"](#)

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Aktuelle Projekte](#)

Fahrradfreundlicher Kreis Herford: Maßnahmenplanung für die begleitende Infrastruktur



Für den Freizeitradverkehr im Kreis Herford führt die AÜbE-Tourismusberatung eine Maßnahmenplanung für die begleitenden Infrastruktureinrichtungen durch. Damit erfolgt die Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus dem zuvor für den Kreis Herford erstellten Rahmenkonzept sowie der Qualitätsuntersuchung zu den Themenrouten. Im Zuge der Maßnahmenplanung erfolgt eine detaillierte Standortsuche und -ausweisung für freizeitrelevante Infrastruktureinrichtungen für den Radverkehr wie Bänke, Rastplätze, Abstellanlagen und Infotafeln. Zudem wird eine

Beschilderungsplanung mit einheitlichen Hinweisschildern für Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen vorgenommen. Die bedarfsgerechte Ermittlung der Infrastruktureinrichtungen erfolgt für die acht im Rahmen des Gesamtprojektes entwickelten neuen Tages Touren, den Soleweg, den Werre-Radweg, die Wittekindsroute, den Else-Werre-Radweg sowie ausgewählte kommunale Radrouten. Die Standortausweisung dient den Kommunen des Kreises als Orientierung für die Umsetzung. Die einzelnen Infrastrukturelemente werden daher in verschiedenen Alternativen und Varianten mit Kostenkalkulation und Priorisierung zusammengestellt.

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Aktuelle Projekte](#)

Kooperation mit matschulat-medien GmbH



Eine neue Kooperation ist die AÜbE-Tourismusberatung mit der matschulat-medien GmbH eingegangen. Mit der Vereinbarung über eine gemeinsame Partnerschaft werden Tourismusregionen und -anbieter mit einem "Full-Service" neue Lösungen im Fahrrad- und Wandertourismus angeboten, die von der fachgerechten Planung über die qualitativ hochwertige Umsetzung bis hin zur ansprechenden Präsentation reichen. Der Focus liegt dabei nicht unbedingt auf der Entwicklung neuer Routen, sondern der Bündelung des vorhandenen Angebotes, der Qualitätsoptimierung und der attraktiveren Zugänglichkeit des Angebotes für den Nutzer. Das Endprodukt setzt neben Flyer, Broschüre, Karte und GPS-Track vor allem auf i-Phone-Apps und Android-Applikationen zum neuen Freizeitangebot. Genauere Informationen zu den gemeinsamen Angeboten von matschulat-medien GmbH und AÜbE-Tourismusberatung sind auf Anfrage gerne erhältlich!

--> [matschulat-medien GmbH](#)

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Netzwerk & Partner](#)

Moderation & Vorträge: Naturtourismus & Nachhaltiger Tourismus



Die AÜbE-Tourismusberatung war mit seinem Geschäftsführer Rolf Spittler im ersten Halbjahr 2012 in einigen Regionen mit Vorträgen und der Moderation von Veranstaltungen in Diskussionsprozesse und Projektaktivitäten im Naturtourismus und im Nachhaltigen Tourismus eingebunden. Eine Auswahl interessanter Aktivitäten: Die Tourismus Zentrale Saarland führte mit touristischen Akteuren und Leistungsträgern den Workshop „Klimaneutrales Reisen“ durch. Ziel ist es, klimafreundliche Angebote zu entwickeln und sich hiermit innovativ zu positionieren. Neben der Moderation der Veranstaltung

wurde anhand der Ergebnisse ein Aktionsplan formuliert, der die Umsetzungsschritte zur Qualifizierung der Angebote enthält. Im "Haus von der Natur" auf Kockelscheuer in Luxemburg fand ein Vortrag zu nachhaltigem Reisen statt. Das Naturschutzzentrum hat großes Interesse, die Weiterentwicklung des Nachhaltigen Tourismus in Luxemburg zu unterstützen. Ein halbtägiges Seminar beim Sauerland-Tourismus in der Akademie Bad Fredeburg konnte für Ortstouristiker und Leistungsträger das Thema "Ökologische Initiativen und Zertifikate im Tourismus - Chancen für Orte und Gastgeber" ausführlich behandeln und vertiefen. Im Naturtourismus zeigt sich die Metropolregion Hamburg sehr aktiv. Als Input für eine Arbeitssitzung im Rahmen der Naturerlebniswochen referierte Rolf Spittler über Chancen und Potenziale regionaler Naturerlebnis-Netzwerke, Gästeeerwartungen und Qualitätsanforderungen an zeitgemäße Naturerlebnisangebote.

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Profil](#)

Hinweis:

Der AÜbE_Tourismus_Newsletter ist ein kostenloser und unverbindlicher Informationsservice über unsere Arbeit, laufende Projekte und aktuelle Entwicklungen im Deutschland-Tourismus. Er erscheint unregelmäßig und maximal vierteljährlich. Sollten Sie den Newsletter versehentlich und unerwünscht erhalten haben oder an keinen weiteren Informationen der AÜbE-Tourismusberatung interessiert sein, können Sie den Service abbestellen und wir streichen Sie umgehend aus der Verteilerliste. Dafür nutzen Sie bitte die Antwortfunktion und schreiben in die Antwortmail lediglich "abbestellen".

Absender:

~~~~~  
AÜbE - Tourismusberatung  
August-Bebel-Str. 16-18 - 33602 Bielefeld  
fon / fax 0521 . 6 13 70  
~~~~~



~~~~~  
*Wir zeigen neue Wege ...*  
Tourismusberatung - Regionalentwicklung -  
Projektmanagement

--> [AÜbE-Tourismusberatung](#)

--> [www.Facebook.com/AÜbEtourismus](http://www.Facebook.com/AÜbEtourismus)